

Haushaltssatzung
der Ortsgemeinde Bachenberg für die Haushaltsjahre 2010 und 2011
vom

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	<u>Haushaltsjahr 2010</u>	<u>Haushaltsjahr 2011</u>
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	77.436 €	73.853 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	82.888 €	78.341 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-5.452 €	-4.488 €
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	67.145 €	66.045 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	67.554 €	65.514 €
<i>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</i>	<i>-409 €</i>	<i>531 €</i>
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €
<i>Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</i>	<i>0 €</i>	<i>0 €</i>

	Haushaltsjahr 2010	Haushaltsjahr 2011
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.500 €	500 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	14.000 €	0 €
<i>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	<i>-9.500 €</i>	<i>500 €</i>
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	9.909 €	0 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €	1.031 €
<i>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	<i>9.909 €</i>	<i>-1.031 €</i>
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	81.554 €	66.545 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	81.554 €	66.545 €
Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	-9.909 €	1.031 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf

	0 €	0 €
--	-----	-----

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf

	0 €	0 €
--	-----	-----

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf

	0 €	0 €
--	-----	-----

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B)
2. Gewerbesteuer
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden
 - für den ersten Hund
 - für den zweiten Hund
 - für jeden weiteren Hund

	Haushaltsjahr 2010	Haushaltsjahr 2011
--	--------------------	--------------------

	300 v. H.	300 v. H.
	320 v. H.	320 v. H.
	380 v. H.	380 v. H.
	18 €	18 €
	27 €	27 €
	36 €	36 €

§ 5 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2007 (Stand der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007)
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2008
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres 2009
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011

	185.424 €
	noch zu ermitteln
	noch zu ermitteln
	noch zu ermitteln
	noch zu ermitteln

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als überschritten sind.

	2.000 €	2.000 €
--	---------	---------

§ 7
Wertgrenze für Investitionen

Haushaltsjahr 2010	Haushaltsjahr 2011
0 €	0 €

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von
sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Bachenberg, den
Ortsgemeinde Bachenberg

.....
Ulrich Becker
Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Ergebnishaushalt Bachenberg 2010/2011

Hauptplan 2010

Gesamthaushalt

Betragsangaben in EUR

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

4 Bachenberg

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	Planjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013
1. Steuern und ähnliche Abgaben	31.387	37.000	33.515	33.515	33.815	34.515
401100 Grundsteuer A	1.427	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
401200 Grundsteuer B	5.671	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
401300 Gewerbesteuer	2.389	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	19.761	25.300	22.200	22.200	22.500	23.100
402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer			15	15	15	15
403300 Hundesteuer	287	300	300	300	300	300
405210 Familienleistungsausgleich (vom Land)	1.852	2.300	1.900	1.900	1.900	2.000
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	35.946	41.500	26.313	24.698	24.649	25.149
411110 Schlüsselzuweisung A	34.431	41.500	24.800	23.200	23.200	23.700
415100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	1.515		1.513	1.498	1.449	1.449
3. Erträge der sozialen Sicherung						
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.322	3.020	10.759	8.291	7.167	7.165
431200 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen, Vorkaufsrecht)		20	20	20	20	20
432240 Entgelte - für das Bestattungswesen	80	500	500	500	500	500
432300 Entgelte für die Unterhaltung von Straßen, Wirtschaftswegen u.a. öffentlichen Einrichtungen	2.515	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
437000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnlichen Entgelten	7.494		7.494	5.027	3.904	3.904
439000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	233		245	244	243	241
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	11	10	10	10	10	10
441200 Mieten und Pachten	11	10	10	10	10	10
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	718	700	800	800	800	800
442430 Kostenerstattungen und Kostenumlagen - von Gemeinden und Gemeindeverbänden	718	700	700	700	700	700
442590 Kostenerstattungen und Kostenumlagen - vom sonstigen privaten Bereich			100	100	100	100
7. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen						
8. andere aktivierte Eigenleistungen						
9. sonstige laufende Erträge	4.125	3.800	4.039	4.039	4.039	4.039
462500 Konzessionsabgaben	3.110	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
466100 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen und Sonderposten	229		229	229	229	229
466140 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	786	800	810	810	810	810
10. Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	82.508	86.030	75.436	71.353	70.480	71.678
11. Personalaufwendungen	5.706	6.590	6.590	6.590	6.590	6.590
501100 Bürgermeister, Beigeordnete, Ortsvorsteher	3.754	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
501400 Rats- und Ausschussmitglieder	120	250	250	250	250	250
502900 Sonstige Vergütungen, Leistungszulagen	1.832	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
507910 Ehrensoldrückstellungen		740	740	740	740	740

Ergebnishaushalt Bachenberg 2010/2011

Hauptplan 2010

Gesamthaushalt

Betragsangaben in EUR

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

4 Bachenberg

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	Planjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013
12. Versorgungsaufwendungen	1.553	800	810	810	810	810
511300 ehrenamtlich Tätige	786	800	810	810	810	810
517000 Zuführung Ehrensoldrückstellungen ehem. Ortsbürgermeister	767					
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.358	8.429	9.314	9.314	9.314	9.314
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen	188	850	850	850	850	850
523210 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Energie (Strom, Öl, Gas)	243	300	350	350	350	350
523220 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Wasser, Abwasser, Abfall (wkB, Gebühren)	176	350	450	450	450	450
523230 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Sonstige Bewirtschaftungskosten		50	50	50	50	50
523380 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	385	3.300	4.000	4.000	4.000	4.000
523600 Unterhaltung der Maschinen, Geräte, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Kleinteile bis 60,00 € (netto)	190	300	300	300	300	300
525430 Kostenerstattungen - an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.092	2.169	2.154	2.154	2.154	2.154
525431 Kostenerstattungen - an Gemeinden und Gemeindeverbände - Straßenoberflächenentwässerung	524	530	580	580	580	580
525510 Kostenerstattungen - an private Unternehmen	560	580	580	580	580	580
14. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	14.607		14.594	12.087	9.536	8.969
532000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	115		115	115	115	81
534000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.339		1.338	1.337	1.188	1.188
535000 Abschreibung auf das Infrastrukturvermögen	12.285		12.378	9.915	7.513	6.980
538500 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	868		763	720	720	720
15. Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten						
16. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	55.885	61.920	50.180	48.140	48.140	49.150
541590 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - an den sonstigen privaten Bereich	235	300	300	300	300	300
543100 Gewerbesteuerumlage	409	400	400	400	400	400
544110 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	584	720	480	440	440	450
544210 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Landkreis Altenkirchen	24.875	27.500	22.500	21.500	21.500	22.000
544230 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Verbandsgemeinde Altenkirchen	29.783	33.000	26.500	25.500	25.500	26.000
17. Aufwendungen der sozialen Sicherung						
18. sonstige laufende Aufwendungen	1.958	1.375	1.400	1.400	1.400	1.400
563100 Büromaterial, Geschäftsaufwendungen	41	250	200	200	200	200
564100 Versicherungsbeiträge	488	500	500	500	500	500
564200 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Berufsgenossenschaften und Vereinen	75	80	80	80	80	80
568100 Grundsteuer		20	20	20	20	20
569200 Verfügungsmittel		100	100	100	100	100
569320 Ehrengeschenke/Ehrengaben	159	125	200	200	200	200
569900 Sonstige (u. a. Partnerschaften, Heimatpflege, Dorfgemeinschaft, örtliche Feiern und Veranstaltungen)	1.195	300	300	300	300	300
19. Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	83.066	79.114	82.888	78.341	75.790	76.233

Ergebnishaushalt Bachenberg 2010/2011

Hauptplan 2010

Gesamthaushalt

Betragsangaben in EUR

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

4 Bachenberg

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	Planjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013
20. laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	- 558	6.916	- 7.452	- 6.988	- 5.310	- 4.555
21. Zins- und sonstige Finanzerträge	4.199	3.500	2.000	2.500	3.000	3.500
471430 Zinserträge für Kredite - von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4.199	3.500	2.000	2.500	3.000	3.500
472000 Zinsen aus Stundungen und Verrentungen						
479200 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)						
579100 aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)						
23. Finanzergebnis	4.199	3.500	2.000	2.500	3.000	3.500
24. ordentliches Ergebnis	3.641	10.416	- 5.452	- 4.488	- 2.310	- 1.055
25. außerordentliche Erträge						
26. außerordentliche Aufwendungen						
27. außerordentliches Ergebnis						
28. Jahresergebnis Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	3.641	10.416	- 5.452	- 4.488	- 2.310	- 1.055
29. Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich						
30. Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich						
31. Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	3.641	10.416	- 5.452	- 4.488	- 2.310	- 1.055

Vorbericht zum Haushaltsplan für die Haushaltsjahre

2010/2011

Vorbemerkungen zum Haushaltsplan 2010/2011

Der **Haushaltsplan** teilt sich auf in einen

Ergebnishaushalt

Im Zentrum der Haushaltsplanung steht der Ergebnishaushalt. Dieser zeigt eine Gegenüberstellung von jährlichen periodengerecht zugeordneten Erträgen und Aufwendungen und bildet somit den Ressourcenverbrauch ab.

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2010/2011 enthält Plandaten (Abschreibungen, Auflösungen von Sonderposten), die aus der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 entwickelt wurden.

Nach Vorlage der Jahresabschlüsse 2007 bis 2009 können sich diese aufgrund von Zu- und Abgängen noch verändern.

und den Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt enthält die Planansätze der Ein- und Auszahlungen.

Er enthält im Gegensatz zum Ergebnishaushalt auch die Ein- und Auszahlungen für Investitionen, Tilgungen von Krediten und neuen Kreditaufnahmen und bildet die Veränderung der liquiden Mittel ab.

Nach § 4 GemO ist der Haushaltsplan angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Diese sind produktorientiert funktional oder nach der örtlichen Organisation institutionell zu gliedern.

Die sechs Hauptproduktbereiche

- | | |
|---------------------------|---------------------------------|
| - 1 - Zentrale Verwaltung | - 4 - Gesundheit und Sport |
| - 2 - Schule und Kultur | - 5 - Gestaltung der Umwelt |
| - 3 - Soziales und Jugend | - 6 - Zentrale Finanzleistungen |

wurden in 2 Teilhaushalte gegliedert. Diese Teilhaushalte bilden Bewirtschaftungseinheiten, d. h. innerhalb der Teilhaushalte gelten besondere Deckungsmöglichkeiten. Bei der Bildung wurde von einer Betrachtung der Aufgabenschwerpunkte ausgegangen, da die Teilhaushalte mit ihren wesentlichen Produkten die eigentliche Beratungs- und Entscheidungsebene sein sollen:

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Aufgaben der Ortsgemeinde

Teilhaushalt 2 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Den Teilhaushalten sind die Produkte und Leistungen (= weitere Unterteilung) nach dem Produktrahmenplan im Detail zugeordnet.

Übersicht über die Rechnungsergebnisse der Vorjahre

Die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007 und 2008 konnten noch nicht erstellt werden.
Der Finanzhaushalt wies zum 01.01.2009 liquide Mittel der Ortsgemeinde in Höhe von 105.859 € aus.

Die Forderungen verringern sich voraussichtlich entsprechend der Haushaltsplanung im Haushaltsjahr 2010 um 9.909 € und erhöhen sich im Haushaltsjahr 2011 um 1.031 € auf dann 96.981 €.
Der verbleibende Betrag kann zur Finanzierung von Auszahlungen in den Haushaltsjahren 2010 bis 2013 herangezogen werden.

Übertragung von Haushaltsermächtigungen

Nach § 17 GemHVO ist die Übertragung von Haushaltsermächtigungen ins Folgejahr grundsätzlich möglich.
Hiermit sind Zahlungsermächtigungen gemeint, die im Folgejahr die geplanten Haushaltsansätze erhöhen. Auswirkungen auf den Jahresabschluss des laufenden Haushaltsjahres ergeben sich hierdurch jedoch nicht; entsprechende Finanzierungsmittel wären zu sichern.

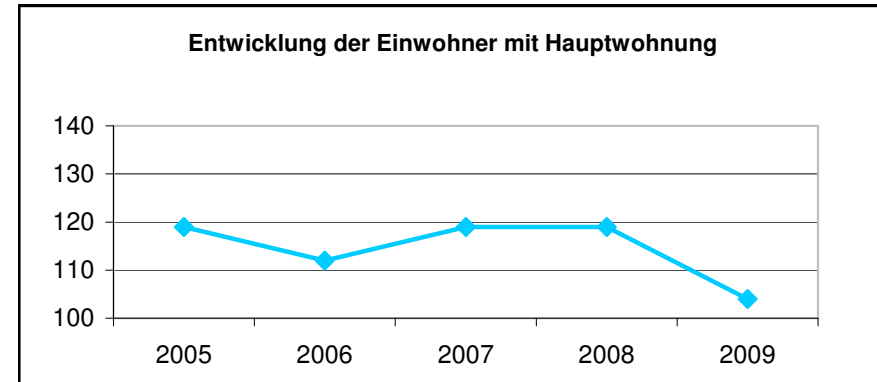
Von einer Übertragung wird daher abgesehen.

Bei der Haushaltsplanung 2010 wurde jedoch die zu erwartende Entwicklung der Ein- und Auszahlungen für Investitiven aus dem Haushaltsjahr 2009 berücksichtigt.

Statistische Angaben

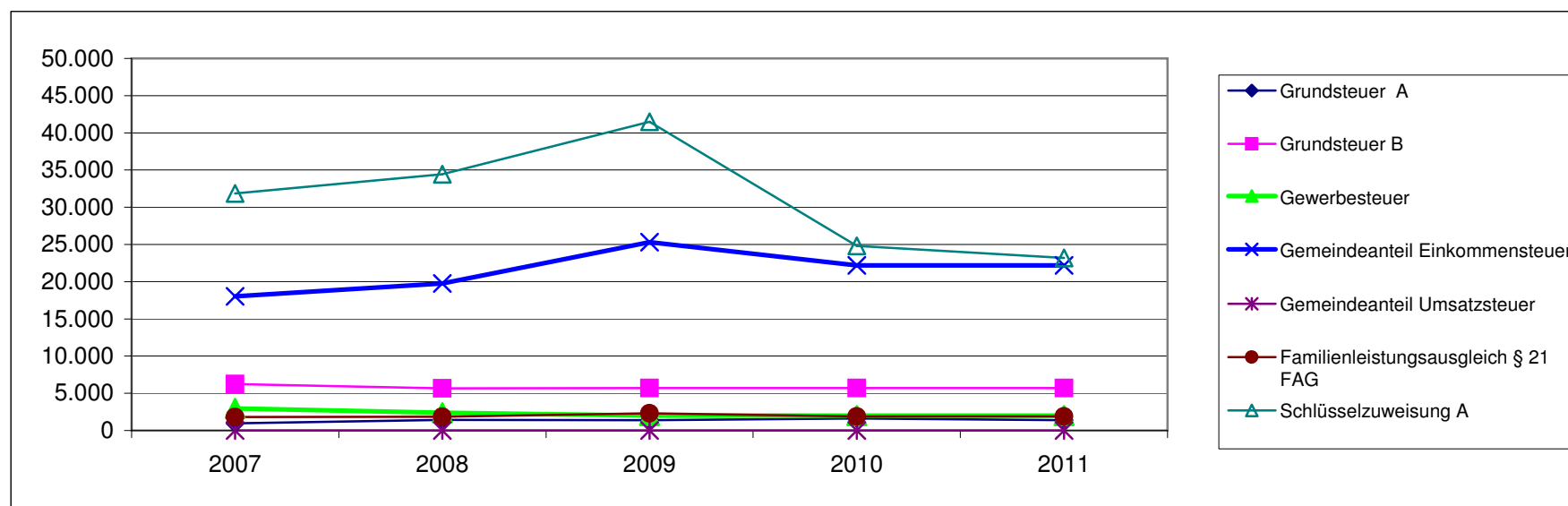
Die Entwicklung der Einwohner stellt sich wie folgt dar:

am Stichtag	Hauptwohnung	Nebenwohnung	Insgesamt
30.06.2005	119	3	122
30.06.2006	112	2	114
30.06.2007	119	2	121
30.06.2008	119	1	120
30.06.2009	104	3	107



Entwicklung wesentlicher Steuererträge

Steuererträge	Soll - Erträge 2007 €	Soll - Erträge 2008 €	Planung - Erträge 2009 €	Planung - Erträge 2010 €	Planung - Erträge 2011 €
Grundsteuer A	968,82	1.427,00	1.400,00	1.600	1.400
Grundsteuer B	6.228,20	5.671,00	5.700,00	5.700	5.700
Gewerbsteuer	2.949,44	2.389,00	2.000,00	2.000	2.000
Hundesteuer	297,75	287,00	300,00	300	300
Gemeindeanteil Einkommensteuer	18.036,75	19.761,00	25.300,00	22.200	22.200
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	15	15
Familienleistungsausgleich § 21 FAG	1.829,06	1.852,00	2.300,00	1.900	1.900
Summe	30.310,02	31.387,00	37.000,00	33.715	33.515
Schlüsselzuweisung A	31.842,00	34.431,00	41.500,00	24.800	23.200
Summe	31.842,00	34.431,00	41.500,00	24.800	23.200



Entwicklung der Finanzkraft, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Haushaltsjahr	2006	2007	2008	2009	2010	Veränderungen gegenüber	
Ist Einnahme aus Zeitraum	1.10.04 - 30.9.05	1.10.05 - 30.9.06	1.10.06 - 30.9.07	1.10.07 - 30.9.08	1.10.08 - 30.9.09	2009	
	€	€	€	€	€	€	%
Grundsteuer A	1.391,00	1.415,00	917,00	1.267,00	1.280,00	13	1,03%
Grundsteuer B	5.291,00	7.158,00	6.134,00	5.690,00	5.677,00	-13	-0,23%
Gewerbesteuer	0,00	234,00	5.500,00	1.716,00	1.219,00	-497	-28,96%
Einkommensteuer	19.284,00	16.902,00	16.875,00	19.642,00	22.761,00	3.119	15,88%
Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	11,00	11	0,00%
Familienleistungsausgleich	1.773,00	1.510,00	1.601,00	1.903,00	2.276,00	373	19,60%
Steuerkraftmesszahl	27.739,00 €	27.219,00 €	31.027,00 €	30.218,00	33.224,00	3.006	9,95%

Einwohnerzahl	119	112	119	119	104	-15	-12,61%
Steuerkr.je EW im Land Rh-Pf.	606,00 €	691,73 €	720,00 €	791,00 €	733,00 €	-58	-7,33%
Steuerkr.je EW der Ortsgemeinde	233,10 €	243,03 €	260,73 €	253,93 €	319,46 €	66	25,81%
% des Landesdurchschnittes	38,47%	35,13%	36,21%	32,10%	43,58%	11,48%	35,76%
Schwellenwert (73 %/76,24% Land)	442,00 €	527,37 €	550,05 €	603,00 €	558,84 €	-44	-7,32%
Schlüsselzuweisung je EW	208,90 €	284,34 €	289,32 €	349,07 €	239,38 €	-110	-31,42%
Schlüsselzuweisung A gesamt	24.859,00 €	31.847,00 €	34.429,00 €	41.539,00 €	24.896,00 €	-16.643	-40,07%

Finanzkraft/Umlagegrundl.	52.598,00 €	59.066,00 €	65.456,00 €	71.757	58.120	-13.637	-19,00%
----------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------	---------------	---------------	----------------	----------------

Umlagen	2006	2007	2008	2009	2010	Veränderung gegenüber 2009	
Kreisumlage Umlagesatz	38,00%	38,00%	38,00%	38,00%	38,00%	0	0,00%
Umlagebetrag	19.987,00 €	22.445,00 €	24.873,00 €	27.268 €	22.086 €	-5.182	-19,00%
VG- Umlage Umlagesatz	47,50%	45,50%	45,50%	45,50%	45,50%	0	0,00%
Umlagebetrag	24.984,00 €	26.875,00 €	29.782,00 €	32.649 €	26.445 €	-6.204	-19,00%
Kreis- u. VG Umlage	44.971,00 €	49.320	54.655	59.917	48.531	-11.386	-19,00%

	Ist 2006	Soll 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Veränderungen gegenüber 2009	
Gewerbesteuerumlage	106,78 €	1.488 €	600 €	400	400	0	0,00%
Anteil "Fonds Deutsche Einheit"	638,00 €	704 €	580 €	720	480	-240	-33,33%
Finanzausgleichsumlage	0,00 €	0 €	0 €	0	0	0	0,00%
Umlagen an das Land	744,78 €	2.191,61 €	1.180,00 €	1.120	880	-240	-21,43%

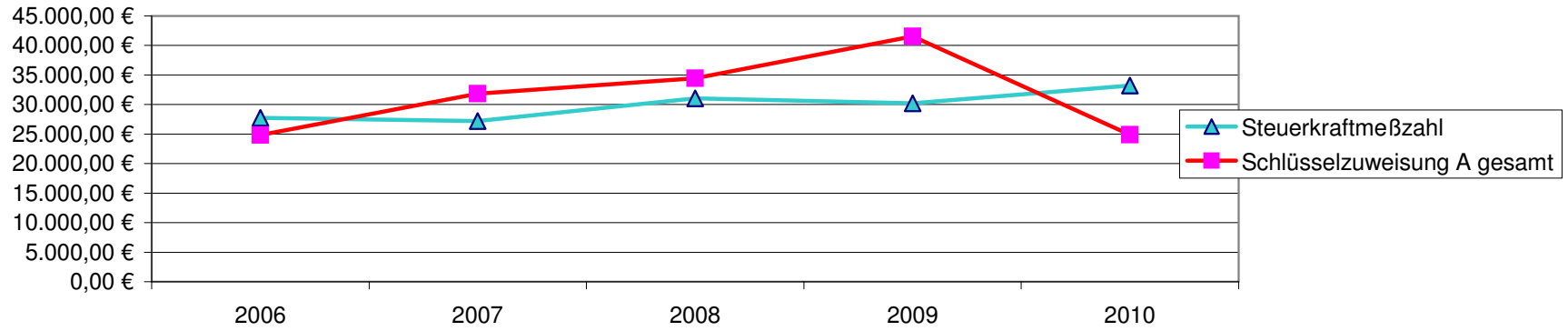
Die Steuerkraftzahlen für das Haushaltsjahr 2010 wurden entsprechend der geltenden gesetzlichen Vorschriften aufgrund der Steuer-Ist-Einzahlungen in der Zeit vom 1.10.2008 bis 30.09.2009 errechnet. Der Berechnung liegen die Nivellierungssätze bei der Grundsteuer A von 269 v. H., bei der Grundsteuer B von 317 v. H. und bei der Gewerbesteuer von 352 v. H. (abzüglich Gewerbesteuerumlage = 287/286 v. H.) zugrunde.

Die Steuerkraft pro Einwohner beträgt 319,46 €. Dies entspricht 43,58 % der landesdurchschnittlichen Steuerkraft. Aufgrund der negativen wirtschaftlichen Entwicklung sind insbesondere niedrigere Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zu verzeichnen. Aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen der Finanzkrise ist auch der Schwellenwert für die Schlüsselzuweisung A (558,84 € / Einwohner = 76,24 % der durchschnittlichen Steuerkraft des Landes) stark gesunken. Dies, die höhere eigene Steuerkraft und zusätzlich die verringerte Einwohnerzahl führen zu einer wesentlich geringeren Schlüsselzuweisung A für die Ortsgemeinde in Höhe von nur noch 24.896 €.

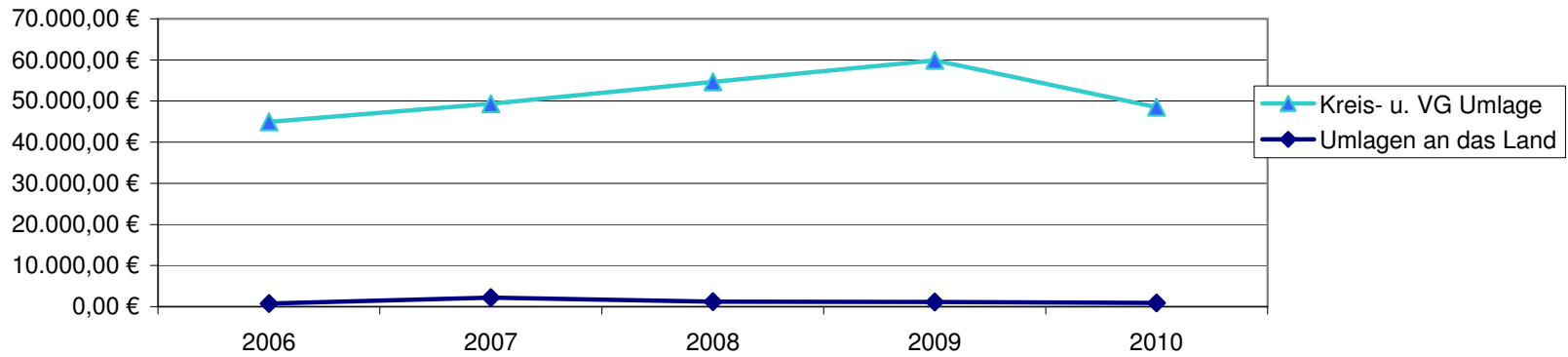
In den Ansätzen des Ergebnishaushalts sind jetzt auch die aus der Eröffnungsbilanz hergeleiteten Daten (Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten) berücksichtigt. Weitere notwendige Anpassungen sind entsprechend der Vorgespräche mit der Ortsbürgermeisterin erfolgt.

Die geplanten Investitionsmaßnahmen wurden dargestellt bzw. unter Berücksichtigung von Zahlungen in Vorjahren entsprechend entwickelt.

Steuerkraftmeßzahl -Schlüsselzuweisungen



Umlagen



Entwicklung der Schulden

K r e d i t e		V e r p f l i c h t u n g e n		
zu Beginn des Haushaltsjahres	insgesamt €	Zinsen (nur Kreditmarkt) €	Tilgungen €	Zusammen (Sp. 3 + 4) €
1	2	3	4	5
2006	0,00	0,00	0,00	0,00
2007	0,00	0,00	0,00	0,00
2008	0,00	0,00	0,00	0,00
2009	0,00	0,00	0,00	0,00
2010	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtbetrag der Haushaltsansätze

In dem Gesamtbetrag der Kredite (Spalte 2) ist die tatsächliche Kreditaufnahme im jeweiligen Haushaltsjahr eingerechnet.

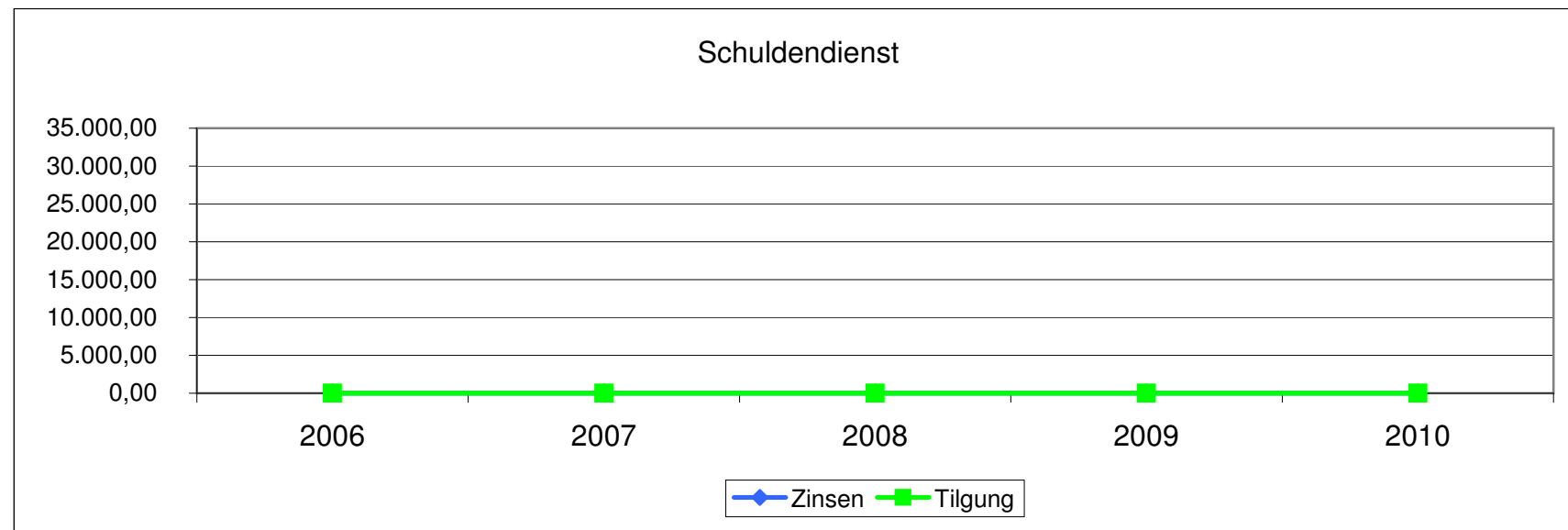
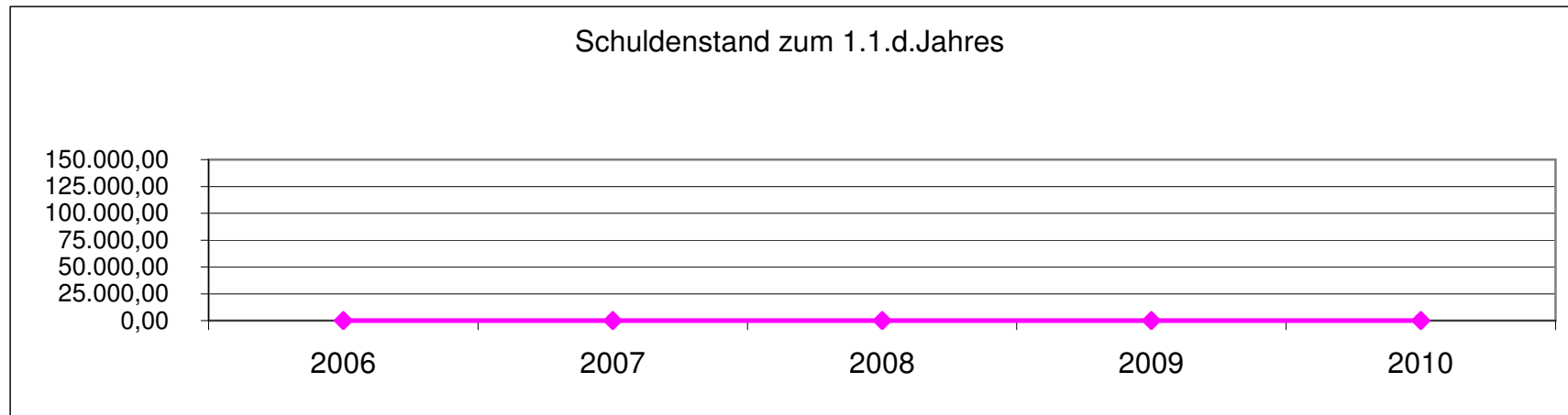
Der Schuldenstand wird sich bis zum 31.12.2009 voraussichtlich wie folgt verändern:

voraussichtlicher Schuldenstand zum 01.01.2010	0 €
./. ordentliche Tilgung in 2010	0 €
+ geplante Kreditaufnahme aus Vorjahren	0 €
+ geplante Kreditaufnahme für 2010	0 €
 voraussichtlicher Schuldenstand am 31.12.2010	 0 €

nachrichtlich: Entwicklung der Schulden im Finanzplanungszeitraum bis 2013

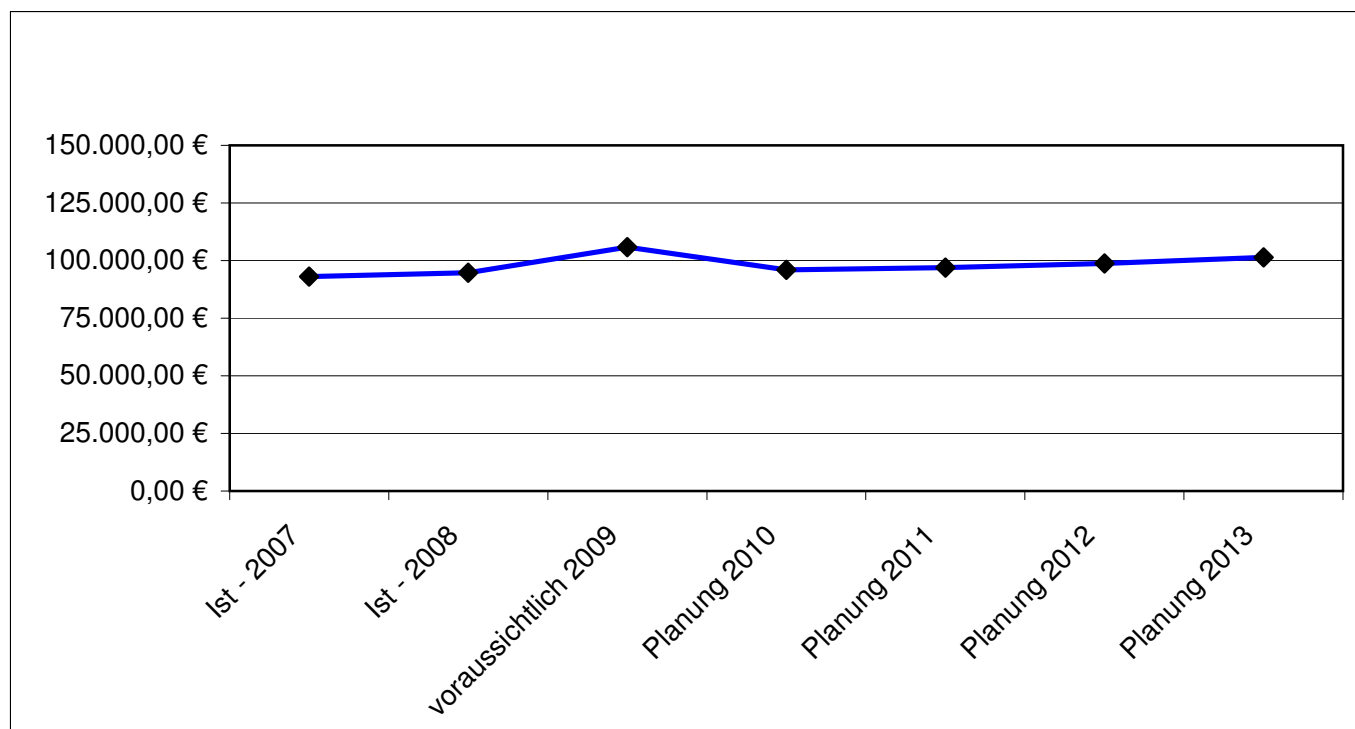
Haushaltsjahr	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	Gesamt T€
geplante Kreditaufnahme	0	0	0	0	0
geplante Tilgung	0	0	0	0	0
"Netto-Kreditaufnahme"	0	0	0	0	0

Entwicklung der Schulden



Entwicklung der liquiden Mittel (Forderung/Verbindlichkeit gegenüber der Verbandsgemeinde)

Haushaltsjahr	Bestand 31.12.	Differenz Vorjahr
Ist - 2007	92.987,51 €	-11.614 €
Ist - 2008	94.659,51 €	1.672 €
voraussichtlich 2009	105.859,51 €	11.200 €
Planung 2010	95.950,51 €	-9.909 €
Planung 2011	96.981,51 €	1.031 €
Planung 2012	98.812,51 €	1.831 €
Planung 2013	101.333,51 €	2.521 €



Wesentliche Haushaltszahlen 2010/2011:

Erträge

In den Haushaltsjahren 2010 und 2011 werden folgende Steuern und allgemeine Zuweisungen erwartet:

	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Grundsteuer A	1.600,00 €	1.400,00 €
Grundsteuer B	5.700,00 €	5.700,00 €
Gewerbesteuer	2.000,00 €	2.000,00 €
Hundesteuer	300,00 €	300,00 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	22.200,00 €	22.200,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	15,00 €	15,00 €
Familienleistungsausgleich	1.900,00 €	1.900,00 €
Schlüsselzuweisung A	24.800,00 €	23.200,00 €
Summe:	<u>58.515,00 €</u>	<u>56.715,00 €</u>

Aufwendungen

Umlagen sind in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 folgende zu leisten:

	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Gewerbesteuerumlage	400,00 €	400,00 €
Verbandsgemeindeumlage	32.649,00 €	26.445,00 €
Kreisumlage	27.268,00 €	22.086,00 €
Finanzausgleichsumlage	0,00 €	0,00 €
Anteil Fonds Deutsche Einheit	720,00 €	480,00 €
Summe:	<u>61.037,00 €</u>	<u>49.411,00 €</u>

Folgende Investitionen sind 2010 und 2011 vorgesehen:

	<u>2010</u>		<u>2011</u>	
	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen
Maßnahmen an Wirtschaftswegen	14.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe:	<u>14.000,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>

Der Finanzhaushalt weist bei den ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen einen Defizit von 409 € aus. Durch das Finanzdefizit aus Investitionstätigkeit verhöht sich der Finanzmittelbedarf auf 9.909 €, welcher jedoch als Liquide Mittel zur Verfügung steht.

Darstellung der Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten,

Zuschreibungen, Auflösung von und Zuführungen zu Rückstellungen

Ein wesentliches Element des doppelten Rechnungswesens ist die Darstellung der jährlichen periodengerechten Erträge und Aufwendungen zu einem Produkt bzw. Leistung.

Hierzu zählen die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen, die jedoch auf das Jahresergebnis und somit auf die Bilanz Auswirkung haben:

	Planjahr 2010	Planjahr 2011
Abschreibungen	26.795 €	26.111 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	3.860 €	3.860 €
Erträge auf der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	14.753 €	14.100 €
grundsätzlich als Ertrag zu erwirtschaften	8.182 €	8.151 €
Erträge aus Wertberichtigungen von Sonderposten	0 €	0 €
Erträge aus Zuschreibungen	0 €	0 €

Die Erträge aus der Auflösung sowie der Aufwand zur Bildung von Rückstellungen sind bei den einzelnen Produkten ausgewiesen